

**Evangelische
Kirchengemeinde
Berlin-Karow
Oktober – November
2019**



**Dein Auge ist das Licht des Leibes.
Wenn dein Auge lauter ist,
so ist dein ganzer Leib licht;
wenn es aber böse ist,
so ist auch dein Leib finster.**

Lk 11,34

Foto: Beyer

Seniorenausflug am 31. Juli nach Werder an der Havel



Christus als Apotheker mit seinen Medikamenten: Gnade, Hilfe, Liebe, Geduld, Friede, Beständigkeit, Hoffnung, Glauben
Fontane fand das Bild „geschmacklos“.



Heilig-Geist-Kirche zu Werder



Wie war's, Till?

Fotos: Beyers



Damit sich niemand verirrt



Glienicker Brücke



Und es gab leckeren Fisch zu essen



**Dein Auge ist das Licht des Leibes.
Wenn dein Auge lauter ist,
so ist dein ganzer Leib licht;
wenn es aber böse ist,
so ist auch dein Leib finster.** Lk 11,34

Liebe Leserin, lieber Leser,

dieser Satz spricht die urmenschliche Erfahrung aus, dass wir zwar den Anderen versuchen können ein fröhliches Gesicht zu zeigen, obwohl wir geknickt sind, aber es wird uns nicht gelingen, unseren Blick fröhlich zu machen.

Der wird uns verraten.

Die Augen sind das Fenster zur Seele.

Wie mühsam war es in meiner Kindheit, das Lügen zu erlernen. Erst musste man lernen, dass man beim Lügen dem Anderen in die Augen schauen muss. Dann musste man lernen, nicht zu lange hinzuschauen - und auf keinen Fall durfte man rot werden. Und dann musste man lernen, ihn nicht allzu fest anzuschauen. Und letztlich durfte man sich bei seiner Lügengeschichte nicht in Widersprüche verwickeln.

Und wie viele haben mich dennoch durchschaut und großherzig nichts erwidert?

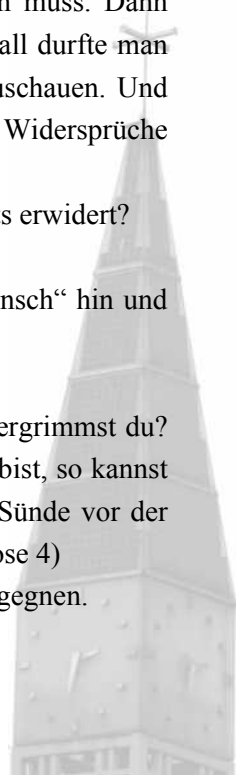
Die Augen sind das Fenster zur Seele.

Die Worte „ganzer Leib“ weisen auf uns als „lebendiger ganzer Mensch“ hin und haben die Seele zum Kern.

Auf unsere Seele achten.

Wie sprach doch Gott zu Kain bevor er ein Mörder wurde: Warum ergrimmt du? Und warum senkst du deinen Blick? Ist's nicht so: Wenn du fromm bist, so kannst du frei den Blick erheben. Bist du aber nicht fromm, so lauert die Sünde vor der Tür, und nach dir hat sie Verlangen; du aber herrsche über sie. (1. Mose 4)
Lasst uns auf unsere Seele achten – und einander mit freiem Blick begegnen.

Ihr Pfarrer Wolfgang Beyer



Gottesdienst

Willkommen!

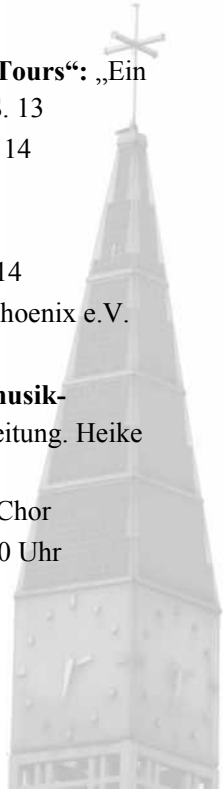
Sonntags um 10 Uhr in unserer Dorfkirche

06. Oktober	Erntedanktag Anschl. Ernteschmaus im GH	Pfarrer Beyer, Posaunenchor <i>Kindergottesdienst mit Hrn. Seibt</i>
13. Oktober	17. So. n. Trinitatis	Pfarrer Beyer
20. Oktober	18. So. n. Trinitatis	Pfarrer Beyer <i>Kindergottesdienst mit Hrn. Seibt</i>
27. Oktober	19. So. n. Trinitatis	Prädikant Wendt <i>Kindergottesdienst mit Fr. Voß-Engelmann</i>
31. Oktober	Reformationstag, 18.00 Regionaler Gottesdienst in der Schlosskirche Buch	Pfr. Reuter, Karower Chor
03. November	20. So. n. Trinitatis	Pfarrer Beyer, GKR- Wahlen <i>Kindergottesdienst mit Fr. Mohns</i>
10. November	Drittletzte So. d. Kirchenjahres	Pfarrer Beyer, Abendmahl, Posaunen Goldene + Diamantene Konfirmation <i>Kindergottesdienst mit Fr. Heubaum</i>
11. November	Martinsspiel, 17.00 Uhr, Kirche	anschl. im GH: Lagerfeuer, Singen und Schmalzstullen
17. November	Vorletzter So. n. Trinitatis	Prädikant Wendt <i>Kindergottesdienst mit Fr. Voß-Engelmann</i>
20. November	Buss- u. Betttag 18.00 Uhr, Schlosskirche Buch, Ökumenischer Gottesdienst	
24. November	Ewigkeitssonntag Friedhofskapelle Blankenburger Chaussee, 14.30 Uhr	Pfarrer Beyer, Abendmahl, Posaunen
01. Dezember	1. Advent	Pfarrer Beyer <i>Kindergottesdienst mit Hrn. Seibt</i>

**Bis Ende Oktober ist unsere Kirche
sonnabends von 15.00 bis 17.00 Uhr geöffnet.**

Termine auf einen Blick

- Dienstags, Treff, 19.30 Uhr, Kirche: **Laufgruppe** mit Herrn Rahn
- 02.10. Mittwoch, 15.00 Uhr, Ev. Gemeindehaus in 16547 Birkenwerder:
„Begegnung im Herbst“
- 05.10. Sonnabend, 15.00 - 17.00 Uhr, Kirche: **Annahme von Erntedankgaben**
- 07.10. Sonntag, nach dem Gottesdienst, GH: **Ernteschmaus**, s. S. 12
- 09.10. Mittwoch, 19.30 Uhr, GH: **Gemeinsame Sitzung** des Beirates und des GKR
- 18.10. Freitag, 17.30 Uhr, GH: **„Unterwegs im Norden Thailands“**, Vortrag mit Bildern und Musik, Jean Auris
- 18.10. Freitag, 19.00 Uhr, KBZ: **Literaturcafé mit Lea Streisand**, Phoenix e. V.
- 25.10. Freitag, 19.30 Uhr, GH: **Film ab!!!**, „Das schweigende Klassenzimmer“, s. S. 12
- 26.10. Sonnabend, 10.00 Uhr, GH: **Kindergemeinde**
- 26.10. Sonnabend, 18.00 Uhr, Kirche: **Konzert, Irisch Folk**, Phoenix e.V.
- 27.10. Sonntag, 15.00 Uhr, Kirche: **Festliche Bläsermusik** mit dem Karower Posaunenchor und H. G. Thomas (Schlagzeug/Pauken), Leitung: Landesposaunenwart Traugott Forschner, Eintritt frei
- 02.11. Sonnabend, 10.00 – 12.00 Uhr, **Gemeindehausgarteneinsatz**, s. S. 13
- 04.11. Montag, 15.00 Uhr, GH: **SeniorengGeburtstagsfeier**
- 05.11. Dienstag, 14.30 Uhr, Liebermannstr. 24-28; 13088 Berlin, **„Pankow Tours“**: „Ein Spaziergang zur ehemaligen Filmstadt Weißensee“, Frau Weise, s. S. 13
- 07.11. Donnerstag, 19.00 Uhr, KBZ: **Herbstgespräche**, Herr Dr. Kraft, s. S. 14
- 09.11. Sonnabend, 10.00 Uhr, GH: **Kindergemeinde**
- 15.11. Freitag, 19.30 Uhr, GH: **Film ab!!!**, „Und nächstes Jahr am Balaton“
- 21.11. Donnerstag, 19.00 Uhr, KBZ: **Herbstgespräche**, Pfarrer Beyer, s. S. 14
- 22.11. Freitag, 19.00 Uhr, KBZ: **Literaturcafé**, mit D. Lausch, Th. Jäckel, Phoenix e.V.
- 24.11. Sonntag, 16.00 Uhr, GH: **„Café international“**
- 30.11. Sonnabend, 15.00 Uhr, KBZ: **Familien-Adventsfeier mit Mitmachmusik-Programm** für Familien mit Kindern mit und ohne Behinderung; Leitung. Heike Beyer-Kellermann,
- 01.12. Sonntag, 17.00 Uhr, Kirche: **Adventsliedersingen** mit dem Karower Chor
- 01.12.. Sonntag, 15.00 Uhr, GH, **Inklusive Adventsfeier**, anschließend 17.00 Uhr Adventsliedersingen mit dem Karower Chor, Kirche
- 02.12. Montag, 14.30 Uhr, GH: **Seniorenadventsfeier**
- 13.12. Freitag, **Lichterfahrt**, bitte im Bucher Gemeindebüro anmelden



Rückblick

**Junge Gemeinde empfängt
die diesjährigen Konfirmanden**



und Überraschungsgäste

Fotos: Beyers

Was wird hier dargestellt?



Rapper-Konzert



Was wird hier dargestellt?



Gottesdienst

**Von der Kindergemeinde über die Junge
Gemeinde zum Schulanfangsgottesdienst**

Das Problem mit den verbotenen Früchten





Wer frisst die meisten
Apfelscheiben?

Interessante Fragen sind:



Warum heißt
Tisch Tisch und
Bett Bett?



Wieso kann man nicht mit
Tieren reden?
Warum sind Blauwale so groß?



Und die
Junge
Gemeinde
hängte die
Erkenntnis-
äpfel an
den
phantasie-
voll
gestalteten
Baum der
Erkenntnis.





Schulanfangsgottesdienst

Und zuletzt bekommt die Schlange ihren Platz.

Fotos: Beyers



Psalmen zum Singen und Hören

Bericht vom Sommersingen unseres Kirchenchores am 24. August

Psalmen standen im Mittelpunkt des diesjährigen Sommerkonzerts in unserer Kirche, dargeboten in Vertonungen aus dem Barock, aus der Singebewegung Mitte des letzten Jahrhunderts und mit populärer Musik der Gegenwart. Die Besucher bekamen vielfach Gelegen-



heit, sich singend zu beteiligen. Musikalisch unterstützt von unserer Kantordin Annette Clasen machten sie davon freudig und talentiert Gebrauch. Als besonderes musikalisches Ereignis wurde von allen das Saxophon-Trio „RoKuLa“ gefeiert. Die Geschwister aus Friedrichshagen spielten mit packender Musikalität und Frische, sei es Vivaldi, Kurt Weill oder Piazzola und wirkten mit am Choral „Gib uns Frieden jeden Tag“, zu dem sich abschließend noch einmal alle Beteiligten des Sommersingens vereinigten. Wie bei jedem unserer Konzerte wurde am Ausgang für die Behinderteneinrichtung in Sumi, Ukraine, gesammelt. Herzlichen Dank für 302,40 €!

Fotos: Stange

Wie an diesem Tag zu hören war, gibt es in unserer Gemeinde wesentlich mehr sangesfreudige Menschen, als sich bisher in unserem Chor zusammengefunden haben. An Sie alle deshalb meine herzliche Einladung: Schauen Sie doch mal montags 19:30 im Gemeindehaus vorbei! Auch beruflich eingespannte Menschen fühlen sich nach 90 Minuten Singen erfahrungsgemäß erfrischter als zuvor. Wenn Sie Fragen haben, sprechen Sie mich gern an: Hanno Osenberg (Chorleiter) 94382162

Ausblick für Ihren Terminkalender: Die nächste Gelegenheit zum Singen und Hören mit unserem Chor haben Sie am 1. Dezember um 17:00 beim Advents- und Weihnachtssingen zum 1. Advent.



Inklusive Rüstzeit in Hirschluch „Fremdsein – Ankommen“



Auch in diesem Jahr trafen sich wieder die Karower Inklusionsgruppe und der Potsdamer Gesprächskreis, und es gab ein großes Hallo beim Wiedersehen. Der Donnerstagsabend begann mit einer Andacht, die sich schon einmal dem Thema „Ankommen – Fremdsein“ annäherte. Und nach einer kurzen Vorstellungsrunde sahen wir einen nett gemachten Zeichentrickfilm

über den Auszug der Israeliten aus Ägypten unter Mose. Dieser Film war eine Einführung in das Thema.

Die thematische Arbeit am folgenden Vormittag war recht interessant. Wir haben uns anhand des Textes vom Auszug der Israeliten an unsere Lebensrealität herandiskutiert und uns die Fragen gestellt: Wovor fliehen wir heute? Zweifeln wir nach einer Weile auch an unseren Entscheidungen? Auch der Glaube kann in Frage stehen. Kann hier Beten helfen? Es können auf diese Weise die Gedanken geordnet werden. So können wir unserer Flucht wieder einen Sinn geben und etwas Gutes daraus machen. Es gibt eine mentale Flucht, aber es gibt natürlich auch eine ortsverändernde Flucht. Die Motive zur Flucht sind sehr unterschiedlich. Es kann die Flucht vor dem Ex-Partner ebenso sein, wie die Flucht vor dem Leistungsdruck bei der Arbeit oder im privaten Bereich. Fluchtgründe sind aber auch Krieg, Klima und der Wunsch, Armut und Unterdrückung zu entkommen. Es war sehr aufschlussreich!

Den Nachmittag verbrachten wir mit viel Freizeit, und jeder konnte sich beschäftigen, wie er wollte - mit Bastelarbeiten, Klönen, Baden im Storkower See oder Ausruhen. Auch dies musste einmal sein, denn das Wetter war sehr warm und ermüdend.

Vor dem Abendessen gab eine Andacht, auch sie nahm Bezug auf den Text vom Auszug des Volkes Israel aus Ägypten. Dazu sangen wir viele altbekannte Lieder.

Der Abend wurde dann zu einem Spieleabend, mit „Mensch ärgere dich nicht“, „Skip Bo“, Skat und anderen Spielen. Dabei war es wichtig, Spaß zu haben. Später gingen wir vor das Haus und schauten uns den schönen Sternenhimmel an und hofften auch, ein paar Sternschnuppen zu sehen.

Nach dem Frühstück am Samstag fand eine Andacht mit dem Text zur Berufung Abrahams durch Gott.

In der thematischen Arbeit ging es noch einmal um Flucht und ihre Ursachen. Wir sprachen über die Flüchtlinge nach dem 2. Weltkrieg, ebenso wie über die DDR-Flüchtlinge. Aber auch über die Afrikaflüchtlinge wurde in unseren Gesprächen diskutiert. Vor allem über die Ursachen der Flucht wurde geredet. Europa und seine Staaten sind für diese Misere verantwortlich. Die Wirtschaft Afrikas wird durch Billigimporte aus Europa kaputt gemacht. Den Bauern wird das Land geraubt und nach europäischem Gusto gewirtschaftet. Die Gewinne bleiben nicht in Afrika, sondern gehen nach Europa und Amerika.

Nach einer Pause stand dann Kaffeetrinken mit den Jubilaren auf dem Programm. Es gab Eis und Früchte aus eigener Herstellung. Seit unserem letzten Treffen hatte es zwei 60. Geburtstage und einen zwanzigsten Hochzeitstag gegeben.

Die Auswertung der Gruppenarbeit vom Vormittag war wie ein Vortrag.

Am Abend wurde gegrillt. Es gab Würste und in Folie eingelegten Fetakäse mit Tomaten und Zwiebeln. Hier wurde weiter gefeiert, und es war eine sehr lustige Runde.



Vor dem Gottesdienst am Sonntag haben wir in einer Auswertungsrunde unsere Eindrücke ausgetauscht. Es gab ein durchweg positives Echo auf diese Rüstzeit und die einen oder anderen Vorschläge für neue Themen. Die Vorbereitungsgruppe hat diese Ideen aufgeschrieben und wird etwas daraus machen. Der Gottesdienst wurde in der Kapelle gehalten, in dem auch das Agape-Mahl gefeiert wurde. In der Predigt ging es auch um Fremdsein und Ankommen. Wir sangen einige bekannte und auch nicht so bekannte Lieder. Schöne und sehr harmonische Tage gingen viel zu schnell vorbei, und wir hatten den Eindruck, dass zwei neue Teilnehmer gut in der Gruppe angekommen sind.

Ute und Stephan Schnur

Dank für „KIRCHE OFFEN“!

Seit Mai standen jeden Samstag Nachmittag die Karower Kirchentüren weit offen. Die „Saison 2019“ läuft noch bis Ende Oktober. Erfreulich viele Freiwillige unserer Gemeinde beteiligten sich an der Aufgabe, die Kirche aufzuschließen, Aufsicht zu führen und waren bei Bedarf zum Gespräch mit Besucherinnen und Besuchern bereit. Vielen herzlichen Dank an Sie alle für Ihren z.T. mehrfachen Einsatz! Ein Dank geht auch an die „Mannschaft“ im Friedhofsbüro für die souveräne Unterstützung bei der Schlüsselübergabe! Im Name der ganzen Gemeinde freue ich mich auf die kommende „Saison“! Eva-Christine Poeschel

Ausblick

Kindergottesdienst in der Karow

Benjamin Seibt, Nicole Heubaum, Frauke Voß-Engelmann und Sandy Mohns bilden das aktuelle Kindergottesdienst-Team der Gemeinde Karow.

Im Wechsel führen wir parallel zum Gottesdienst für die Erwachsenen einen auf Kinder zugeschnittenen Gottesdienst an, bei dem gesungen, erzählt, gelacht und natürlich über Gott und die Welt gesprochen wird.

Wie kam Jonas in den Bauch eines Wals und warum? Wie war das mit Jesus und den Kindern?

Wie hießen seine Jünger? Stimmt das mit Adam und Eva wirklich? Und warum feiern wir eigentlich Erntedank oder St. Martin?

Auf diese und viele weitere Fragen und Themen finden wir gemeinsam Antworten, und die Kinder können meist einen kleinen Schatz – ob in Gedanken oder in Form eines Bildes, einer selbst gebastelten Schatztruhe oder einer Streichholzschachtel - mit nach Hause nehmen.

Falls Sie noch nicht bei einem der Gottesdienste mit Kindergottesdienst dabei waren: Sowohl Erwachsene als auch Kinder beginnen gemeinsam um 10.00 Uhr in der Kirche oder im Gemeindehaus. Vor der Predigt werden die Kinder dann von uns in einen schönen Raum im Gemeindehaus begleitet, wo der Kindergottesdienst stattfindet. Wir freuen uns auf Ihre Kinder!

Ihr KiGo-Team



Foto: Fr. Beyer

Erntedankgaben und Ernteschmaus

Am Sonnabend, den 06. Oktober empfangen wir in der Kirche die Erntedankgaben. Wir freuen uns über Obst, Gemüse und Blumen aus Ihrem Garten. Aber auch über gekaufte Dinge wie Brot oder Wein, Mehl und Zucker oder Kaffee freuen wir uns. Die Gaben werden dann am folgenden Donnerstag bei Laib und Seele ausgegeben.

Nach dem Erntedankgottesdienst geht es ins Gemeindehaus zum Ernteschmaus. C. Quast, J. Riethof und F. Siewert werden wieder drei verschiedene Gerichte mit Nachspeisen zubereiten. Dazu werden natürlich auch Getränke gereicht.

Und dann hoffen wir, dass Sie gestärkt sind, die Küche wieder in einen sauberen Zustand zu versetzen...



Foto: Beyer

Film ab!!!

Ausnahmsweise im Oktober erst am Freitag, den 25. um 19.30 gibt es: **Das schweigende Klassenzimmer**, GH

Bilder: www.studiocanal.de

Das schweigende Klassenzimmer beruht auf wahren Begebenheiten, die sich jedoch nicht in Stalinstadt (also dem heutigen Eisenhüttenstadt), sondern in Storkow ereigneten. Der Ortswechsel wurde vollzogen, weil die angestrebte ostdeutsche Kulisse in der Kleinstadt an der Oder besser erhalten war als in der seitdem stark veränderten Stadt Storkow im Südosten von Berlin.

Im Jahr 1956: Die Abiturienten Theo und Kurz sind unterwegs und sehen



bei einem Kinobesuch in der dort gezeigten Wochenschau erschütternde Bilder vom niedergeschlagenen Volksaufstand in Budapest. Wieder zurück in der DDR wächst gemeinsam mit ihren Mitschülern Lena, Paul und Erik die Idee, während des Unterrichts eine Schweigeminute für die Opfer einzulegen. Doch sie haben unterschätzt, was sie mit ihrer kleinen, menschlichen Geste auslösen. Zwar versucht der Schuldirektor, die Aktion als jugendlichen

Unsinn abzutun, aber Volksbildungsminister Lange (Burghart Klaußner) vermutet einen politischen Akt dahinter und versucht mit allen Mitteln den Anstifter ausfindig zu machen. Doch die Klasse hält auch trotz Verdächtigungen, Verhören und Drohungen zusammen...

Am Freitag, den 15.11. um 19.30 Uhr wird im GH zu sehen sein: **Und nächstes Jahr am Balaton:** Jonas wollte eigentlich allein mit seiner Freundin Ines verreisen. Aber ihre Eltern haben andere Pläne: spießiger Familienurlaub am Schwarzen Meer. Nicht mit Jonas. Er steigt unterwegs aus und trampelt allein weiter. Er trifft Kumpels aus seiner Werkstatt und schließt sich Shireen, einem holländischen Mädchen an, das bis nach Indien zur Sekte der Tahtras gelangen will. An der bulgarisch-türkischen Grenze nehmen sie wehmütig Abschied. In Nessebar trifft Jonas wieder auf Ines und erfährt von der Familienreise mit Hindernissen. Der Vater musste sich um einen gestohlenen Koffer kümmern und die Mutter hatte den Zug verpasst. Am Ende gibt es doch noch einen versöhnlichen Urlaub zu Viert.

Arbeitseinsatz im Gemeindehausgarten

Am Sonnabend, den 02.11. wollen wir in der Zeit von 10.00 bis 13.00 Uhr unseren Gemeindehausgarten „winterfest“ machen. Herr Gerber wird die Arbeitsgeräte bereit stellen. Schön wäre wenn Sie neben Ihrer Arbeitskraft auch etwas zum gemeinsamen Essen mitbringen könnten – denn das ist ja die Hauptsache... Wir organisieren Getränke, Würstchen und Brot.
Familie Beyer

„Pankow Tours“ im November

„Ein Spaziergang zur ehemaligen Filmstadt Weißensee“ mit Frau Weise, Verein „Weißenseer Heimatfreunde“ e.V.

In den 1920er Jahren gab es in Berlin-Weißensee eine Vielzahl von Filmstudios, von denen heute nur noch sehr wenige Gebäude erhalten sind. Der Nachwelt noch bekannte Schauspieler und Filmregisseure, begannen hier ihre Karriere. Den ehemaligen Filmstudio-Standort in der Liebermannstraße wollen wir besichtigen. Diese ehemaligen Filmhallen werden heute von Firmen und einer Ateliergemeinschaft genutzt und sind somit erhalten geblieben. Anschließend gehen wir ins Café.



Treff: Dienstag, den 05.11., 14.30 Uhr; Liebermannstr. 24 – 28; 13088 Berlin-Weißensee (nahe Passedagplatz). Zu erreichen mit Bus 158 bis Hst. „Rennbahnstr./Parkstr“, die Parkstr. entgegen Fahrtrichtung/Rennbahnstr. queren/weiter bis Liebermannstr., da rechts einbiegen.

Oder Tram 12 und 27, Bus 156 und X54 bis Passedagplatz. Anmeldung erbeten unter: begegnungsstaette-karow@web.de oder Tel.: 94 11 34 39

Martinstag

Am 11.11. gibt es um 17.00 Uhr in der Kirche ein Martinsspiel. Danach werden Martinshörnchen gereicht, die nur geteilt schmecken... Ein Laternenmartinsumzug, führt uns zum GH. Dort empfangen uns Kinderpunch, Glühwein, Schmalzstullen und Gewürzgurken. Und am Lagerfeuer können wir noch ein paar Lieder singen. Sie, Eltern und Ihre Kinder sind herzlich eingeladen.

Herbstgespräche

Unsere Herbstgespräche finden in diesem Jahr am jeweils donnerstags um 19.00 Uhr im KBZ statt. Sie sind ganz herzlich eingeladen zu diesen Themen:

07.11.: Digitalisierung und Homo sapiens

Die Digitalisierung wirkt mittlerweile in nahezu alle unsere Lebensbereiche, ohne dass es vielen bewusst ist. Immer neue Anwendungen der Digitalisierung werden in einer global vernetzten Welt intelligenter Systeme entwickelt. Für diese Anwendungen der Digitalisierung scheint es derzeit keine technischen und auch keine gesellschaftlichen Grenzen zu geben.

Dr. Ing. R. Jürgen Kraft

21.11.: Der verborgene Sinn des Alters

Für immer mehr Menschen in Europa ist die Zeitpanne des „Ruhestandes“ nach der „Zeit der Arbeit“ die zweitlängste und scheint Dank unserer Lebensbedingungen und der medizinischen Möglichkeiten immer länger zu werden. Zugleich ist es die Zeit, in der der Mensch zunehmend Einschränkungen in allen Lebensbereichen hinnehmen muss. Hat die Begrenzung unserer Lebensdauer gute Gründe, die es vielleicht zu respektieren gilt? Happy aging statt anti aging? Welchen Sinn hat unser Leben, wenn wir zunehmend uns selbst verlieren? - Eine Spurensuche
Wolfgang Beyer

Seniorenausflug nach Wittstock an der Dosse am 18. Oktober

Im Herbst begeben wir uns auf die Spuren Fontanes und besuchen den Fontanegarten in Wittstock/Dosse, der das Leben und Wirken des bekanntesten märkischen Dichters thematisiert. Pünktlich zu seinem 200. Geburtstag wurde der Garten im Rahmen der Landesgartenschau angelegt. Auch die alte Bischofsburg lädt zu einem Besuch ein. Sie beherbergt das Museum „Dreißigjähriger Krieg“. Die St. Marienkirche ist das Wahrzeichen der Stadt und lädt natürlich auch zu einem Besuch ein. Auch für das leibliche Wohl ist auch gesorgt. Start am Freitag, 18.10., 8 Uhr „Il Castello“ Karower Str. / Ecke Alt – Buch
Kosten: 45 € pro Person, Anmeldung: Gemeindebüro Buch, Tel.: 949 7163

Lichterfahrt

Am 13. Dezember laden wir zur Lichterfahrt ein. Wenn Sie Interesse haben, können Sie sich bereits im Gemeindebüro anmelden. Das Ziel der Reise wird dann im nächsten Gemeindebrief bekannt gegeben. Herzlich Cornelia Reuter

GKR-Wahl am 03. November

Die Kandidaten stellen sich in den Gottesdiensten am 29.09. und 06.10. und in der Beiratssitzung am 09.10. in alphabetischer Reihenfolge vor. Ab dem 01. Oktober können sie Briefwahlscheine im Büro abholen oder beantragen. Am 03.11. in der Zeit vom 09.00 bis 14.00 Uhr findet im Gemeindebüro Alt-Karow 13 die Wahl zum Gemeindevorstand statt. Während des Gottesdienstes ruht die Wahl. Am 10.11. erfolgt die Bekanntgabe der Gewählten und im Gottesdienst am 24.11. werden die gewählten Kandidaten in ihr Amt eingeführt.

Nicolas Drathschmidt

Liebe Brüdern und Schwestern,
nach drei Jahren als Ersatzältester im Gemeindegemeinderat möchte ich auch zu dieser Wahl wieder antreten und mich in den Dienst unserer Gemeinde stellen.

Mein Name ist Nicolas Drathschmidt, Jahrgang 1992. Ich bin in Karow aufgewachsen, getauft und konfirmiert worden und werde im nächsten Jahr in unserer Dorfkirche meine Frau heiraten. Hier ist mein Elternhaus, in dem ich mit meinen fünf Geschwistern groß geworden bin. Meine Heimatgemeinde liegt mir sehr am Herzen, daher engagiere ich mich auch kommunalpolitisch als

Vorsitzender der SPD Karow-Buch für den Zusammenhalt in unserem Ortsteil.

Ich studiere zurzeit im Master Verwaltungswissenschaften an der Universität Potsdam und beschäftige mich dort mit Personalmanagement im öffentlichen Dienst und empirischer Stadtforschung.



Angela Flemming

50, verwitwet, ein Sohn, stolze Oma einer kleinen Enkelin, Immobilienkauffrau
Wir leben seit 1993 in Karow und sind hier fest verwurzelt.

Es gibt viele Möglichkeiten, in der Gemeinde aktiv zu sein - man kann sich leider nicht überall engagieren, aber man sollte vieles im Blick haben.

Derzeit bin ich im Gemeindebeirat und unterstütze bei der Gemeindehausvermietung.

Als Aufgabe und Herausforderung des GKR sehe ich die Fortentwicklung der Gemeinde. Sie soll möglichst vielen unterschiedlichen Menschen ein Zuhause sein, Möglichkeiten für Austausch und Begegnungen bieten. Ich möchte gern eine menschnahe, weltoffene, zukunftsfähige Gemeinde in Karow für Alt und Jung mitgestalten, etwas bewegen - für ein lebendiges Gemeindeleben.

Besonders am Herzen liegt mir, möglichst viele Menschen für ehrenamtliches Engagement zu motivieren - für ein lebendiges Gemeindeleben.



Klaus von Lacroix,

51 Jahre, Bankangestellter, aufgewachsen in Hamburg, ich lebe seit 1998 in Berlin und seit 2008 in Karow. Nach meiner aktiven Zeit in einer Kirchengemeinde in Hamburg habe ich den direkten Kontakt mit der Kirche im Rahmen des Studiums, der ersten beruflichen Herausforderungen und der Kinderziehung ziemlich einschlafen lassen. Meine Kinder sind beide zwischenzeitlich in Karow konfirmiert und gehen so langsam ihre eigenen Wege und lassen uns, meiner Frau und mir, wieder mehr Spielraum für



unsere eigenen Interessen. Meine Erfahrungen zeigen mir, dass es wichtig ist, Ideen zu entwickeln, die es Anderen erlaubt auch in Zeiten der familiärer und beruflicher Herausforderungen ermöglicht, den Kontakt zur Kirche aufrechtzuerhalten. Daneben stelle ich mich natürlich den organisatorischen und verwaltungstechnischen Aufgaben eines Kirchenvorstandes, neben der „normalen“ Buchführung bin ich auch mit der Buchführung öffentlicher Haushalte (Kameralistik) vertraut.

Jürgen Rahn

Mein Name ist Jürgen Rahn, ich bin 49 Jahre alt, verheiratet und Vater von drei (Oberschul-)Kindern. Von Beruf bin ich Dipl.-Wirtschaftsingenieur und arbeite in der Verwaltung bei einem Institut der Fraunhofer-Gesellschaft.

Seit ca. 13 Jahren lebe ich nun mit meiner Familie in Karow und wir fühlen uns in der evangelischen Kirchengemeinde sehr wohl. Die letzten drei Jahre war ich als Ersatzältester im Gemeindegemeinderat aktiv und konnte in dieser Zeit auch eigene Schwerpunkte einbringen. So habe ich Trainings für unsere Lektoren organisiert, eine kleine Gemeinde-Laufgruppe ins Leben gerufen und mich darum gekümmert, dass die Unfallsicherheit in unserer Gemeinde weiter verbessert wird. Dieses Engagement hat mir viel Freude bereitet und mich auch in meinem christlichen Glauben gefestigt.



Ein aktives, herzliches und offenes Gemeindeleben, wie wir es bei uns haben, ist nicht selbstverständlich und muss immer aufs Neue gepflegt und weiterentwickelt werden. Hier möchte ich mich auch in Zukunft beteiligen und kandidiere daher wieder sehr gerne für die Wahl zum Gemeindegemeinderat.

Hans-Christian Seeliger

Am Mein Name ist Hans-Christian Seeliger. Seit 2014 lebe ich mit meiner Familie in Karow, meine beiden jüngsten Kinder sind in unserer Gemeinde getauft worden. Einige von Ihnen kennen mich eventuell aus den Gottesdiensten, welche ich seit einiger Zeit als Lektor und Küster unterstütze.

Beruflich arbeite ich als Projektmanager bei einem Netzbetreiber.

Bei unserer Ankunft in Karow haben wir eine besondere Gemeinde vorgefunden, in der uns jeder mit offenen Armen empfangen hat und mit einem sehr aktiven Gemeindeleben.

Ich würde mich freuen, meine Kenntnisse und Fähigkeiten auch in der Leitung unserer Gemeinde einbringen zu können. Dabei interessiere ich mich vor allem für die Themen "Bewahrung der Schöpfung" durch nachhaltiges Wirtschaften und Inklusion, und möchte im Falle meiner Wahl hierin die Schwerpunkte meiner Arbeit im GKR setzen.



Ulrike Walzel

Mein Name ist Ulrike Walzel. Vor 20 Jahren bin ich mit meiner Familie nach Karow gezogen. Inzwischen sind die Kinder ausgeflogen und auf eigenen Wegen unterwegs. Ich selber habe eine wunderbare Arbeit als Sonderschulpädagogin an der Evangelischen Schule in Berlin Buch.

Für unsere Gemeinde bin ich seit 6 Jahren im GKR tätig. Es ist eine sehr vielseitige Arbeit, durch die ich den Menschen in unserer Gemeinde näher komme. Sie ermöglicht mir, kreativ das Gemeindeleben mitzugestalten und gibt mir Einblicke in kirchliche Verwaltungsabläufe. Ich möchte mich erneut dieser Arbeit stellen.



Ulrike Walzel



Gruppen & Kreise

Gemeindekirchenrat

Der GKR hat beschlossen:

- Die Firma Ruck mit der Neuerrichtung der Friedhofsmauer vor der Kirche links zum Nachbargrundstück zu beauftragen.
- Die Landschaftsarchitekten Firma Timm zu beauftragen, Entwürfe für unseren Kirchhofvorplatz herzustellen und einen Stufenplan für die Realisierung zu erstellen.
- Herrn Ralf Boeck in unsere Gemeinde umzugemeinden.
- Die Firma Nepomuk mit der Erneuerung der Tür- und Fensterschenkel am Gemeindehausanbau zu beauftragen.
- Die Rechnungslegung für das Jahr 2018 entsprechend der Vorlage durch die Haushaltsabteilung (KVA) anzunehmen. Diese liegt vom 06.10. bis zum 13.10. im Gemeindebüro zur Einsichtnahme aus.

Kindergemeinde

Sonnabends, den 26.10. und 09.11. von 10.00 - 12.00 Uhr, GH; Kirche für Kinder, die sieben bis elf Jahre alt sind.

Ansprechpartner: Beate Beyer (bea.beyer@gmx.de, Tel.: 96069859) und Pf. Beyer

Kinderchor

Während der Schulzeit: dienstags von 16.15 bis 17.00 Uhr, GH

Leitung: Annette Clasen, Tel.: 94792767, Handy: 0171/1930923

Konfirmandenunterricht

Erster Jahrgang: montags 17.00 bis 18.00 Uhr, GH

Zweiter Jahrgang: montags 18.00 bis 19.00 Uhr, GH

Junge Gemeinde

Mittwochs ab 18.00 Uhr, GH

Chor

Die Proben finden immer am Montag von 19.30 bis ca. 21.00 Uhr im GH statt. Wir laden auch weiterhin ein zum Mitsingen und zur Teilnahme am Leben einer fröhlichen Chorgemeinschaft mit Herrn Osenberg, neuer Chorleiter

Posaunenchor

Anfängergruppen mittwochs und donnerstags ab 16 Uhr

Fortgeschrittene dienstags 19 Uhr, alle Proben finden im **GH** statt.

Kontakt: Chorleiter Siegfried Hartmann, Tel.: 944 29 33



Gebetskreis

“So ermahne ich nun, dass man vor allen Dingen tue Bitte, Gebet, Fürbitte und Danksagung für alle Menschen, für die Könige und für alle Obrigkeit, damit wir ein ruhiges und stilles Leben führen können in aller Frömmigkeit und Ehrbarkeit. Dies ist gut und wohlgefällig vor Gott, unserm Heiland.” (1.Timotheus 2,1-3)

Gebetstreffen: 14.10., 19.30 Uhr, KBZ

Gebetstreffen: 05.11., (Dienstag), 19.30 Uhr: in Blankenburg., Alt-Blankenburg 17.

Gebetstreffen: 09.12., 19.30 Uhr, KBZ

Herzliche Einladung dazu. Edgar Schwarz, Telefon 943 37 41

Gesprächskreis

02.10.: Gesellschaftliche Situation in der Ukraine und die Auswirkungen auf das Sumy-Projekt, Referent H. Schmidt, 19.30 Uhr

09.11.: Thema noch offen, 19.30 Uhr

Thema, Zeit und Ort zu erfragen bei Pfarrer Hermisson, Tel.: 499 076 93

Bibelhauskreis

Mittwoch, 20.00 Uhr, Termin, Ort und Thema bitte bei Pf. Beyer erfragen

Frauenabendkreis

In der Regel donnerstags 19.00 Uhr im KBZ

Mittwoch, 02.10., 19.30 Uhr Gemeinsamer Abend mit dem Gesprächskreis **im GH**

Thema siehe dort

17.10., 19.00 Uhr: Bibelgespräch mit Pfarrer Beyer, KBZ

07.11., 19.00 Uhr: Reiseeindrücke von Familie Voß, KBZ

21.11., 19.00 Uhr: Thema noch offen, KBZ

Nachfragen bei Frau Voß (943 02 62) oder bei Frau Lüpfert (943 82 777)

Seniorenachmittag

Montag, den **04.11.2019** um **15.00 Uhr**, **Seniorengeburtstagsfeier, GH**

Montags 15.00 Uhr – 16.30 Uhr: **GH**, 07.10., Ehepaar Beyer; 14.10., Frau Mann;

21.10., Frau Furian; 28.10., Frau Baeck; 04.11., Frau Furian.; 11.11., Frau Mann;

18.11. Pfarrehepaar Hermisson; 25.11., Frau Baeck

Seniorentanz

Tanzkreis „50 +“ mit Frau Iben, **KBZ**, Montags 9.30 – 11.00 Uhr und

Dienstags mit Frau Iben 17.30 – 19.00 Uhr

Tanzkreis „Tanz mit“ mit Frau Dommasch: dienstags 9.00 -10.30 Uhr

„Rhythmik & Bewegung“

Ein Angebot für Menschen mit Behinderung jeweils montags 17.15 Uhr, **KBZ**

Laib und Seele

Ausgabe der Lebensmittel: Donnerstags im **KBZ** von 15.00 -16.30 Uhr ab 13 Uhr Nummernvergabe. Der Beginn der Ausgabe kann sich aufgrund der Verkehrslage und der Verzögerungen bei den Supermärkten verschieben.

„Pankow Tours“ - unterwegs in Pankow

Dienstag, den 05.11., 14.30 Uhr; „Ein Spaziergang zur ehemaligen Filmstadt Weißensee“, S. Artikel, S. 13

Frau Weise, Verein Weißenseer Heimatfreunde e.V. (**s.Artikel**),

Treff: Liebermannstr. 24 – 28; 13088 Berlin-Weißensee (nahe Passedagplatz); zu erreichen: Bus 158, H „Rennbahnstr./Parkstr“, die Parkstr. entgegen Fahrtrichtung / Rennbahnstr. Queren, in Liebermannstr. rechts einbiegen. Oder Tram M 12 oder Bus 156 bis Passedagplatz. (s. Artikel). Anmeldung erbeten unter: <mailto:begegnungstaette-karow@web.de> oder Tel.: 94 11 34 39

Elternkreis behinderter Kinder, 19.30 Uhr, **KBZ**

Mi., 23.10. „Zeitmanagement“ – Ich schaffe alles und nichts und vorallem mich, Frau Carbonaro (Gerontotherapeutin)

Mi., 13.11. „Beispiele inklusiver Angebote der Berliner öffentlichen Bibliotheken“, Frau Kreuzberg (Kinder- und Jugendbibliothekarin)

Anmeldung unter: begegnungstaette-karow@web.de oder unter Tel.: 94 11 34 39

Dienstagstreff

Gesprächskreis mit Kaffeetafel, 15.00 Uhr, **GH**

Die., 29.10.: „Poesie und singende Säge“, Lesung mit Frau Siering, Seniorenwohnen Epikur in Karow

Die., 12.11. „Reise durch Nordkorea“-Vortrag mit Bildern, Frau Schumacher

Donnerstagstreff

Gesprächskreis mit Kaffeetafel, 14.30 Uhr, **GH**, Do., 10.10. / 07.11.

Freitagskreis

Gesprächskreis 17.30 Uhr im **GH**

Fr., 18.10. „Unterwegs im Norden Thailands“, Vortrag mit Bildern und Musik, Jean Auris

Fr., 22.11. **19.00 Uhr KBZ**, LITERATURCAFÉ: „Lesung trifft Impro-wortgewandt im Wortgewandt“. D. Lausch/Th. Jäkel; Veranstalter: PHOENIX e.V./Eintritt: 7,00 €
1. Adventssonntag, 01.12., **15.00 Uhr, GH**, und anschließend Adventsliedersingen mit dem Karower Kirchenchor, Leitung Herr Osenberg in der Karower Dorfkirche

„Musik & Aktion“

Musische Gruppe für Familien mit Kindern mit und ohne Behinderung,

Einmal im Monat, Sonnabend 11.00 Uhr im **KBZ**, 19.10. / 09.11.

Familien-Adventsfeier am Sa. vor dem 1. Advent, 30.11. Beginn:15.00 Uhr. **KBZ**

KLANGSPIELE

Musischer Kreativnachmittag für Erwachsene mit Behinderung

Einmal im Monat, Sonnabend 14.30 Uhr, **KBZ**; 19.10. / 09.11.

Freud & Leid

**Herzlich gratulieren wir Ihnen, den älteren Geburtstagskindern
unserer Kirchengemeinde, zum Geburtstag.**

Wir wünschen Ihnen Gottes Segen!

70 Jahre	Eberhard Schulze, 20.10.	Ursula Köhler, 04.11.
75 Jahre	Dr. Wolfgang, Werncke, 07.10. Manfred Frischmuth, 17.11. Heidemarie Boehnke, 19.11.	Dr. Reinhard Bölling, 19.10. Reinhard Krebs, 18.11.
80 Jahre	Renate Gressling, 21.10. Gudrun Lüpfer, 27.10. Rudolf Ulrich, 09.11. Dr. Günter Dreyer, 16.11.	Anke Ronke, 14.10. Manfred Hennig, 31.10. Herdith Wolsky, 13.11. Marianne Köhn, 19.11.
85 Jahre	Dr. Helga v. Scheven- Nacke, 14.10. Eva Heinrich, 27.10. Thea Scholz, 31.10. Elfriede Rathsack, 12.11.	Ingrid Mierke, 15.10. Eva Müller, 28.10. Käte Zudse, 10.11. Hubertus Kretschmer, 26.11.
90 Jahre und älter	Werner Klatte, 20.11.1929; Edith Quart, 31.10.1920	Herta Schulz, 24.10.1928;

Sie, die Sie im September und Oktober Geburtstag hatten, sind herzlich zum **Geburtstagskaffee am Montag, den 04.11.2019 zu 15.00 Uhr ins GH** eingeladen. Das nächste Geburtstagskaffee findet dann am 06.01.2020 statt.

Wir freuen uns, Sie begrüßen zu können und holen Sie auch gern ab! Rufen Sie einfach im Gemeindebüro an: Tel.: 943 01 02

Die Taufe empfangen:

Pauline Wolle, Mathilde Feistkorn, Frederike Görlach, Valentin Merkel

Fürchte dich nicht, ich bin mit dir; denn ich bin dein Gott. Ich stärke dich, ich helfe Dir auch, ich halte dich durch die rechte Hand meiner Gerechtigkeit. (Jes. 41,10)

Getraut wurden:

Simon Kircher und Cathrin Erna Kircher geb. Schneider

Werft nun euer Vertrauen nicht weg! Es wird sich erfüllen, worauf ihr hofft. (Hebr. 10,35)

Mit kirchlichem Geleit wurden bestattet:

Traute Neumann (75 J.)

Gott sprach: Siehe, ich sende einen Engel vor dir her, der dich behüte auf dem Wege und dich an den Ort bringe, den ich bereitet habe. (2. Buch Mose 23,20)

Adressen & Sprechzeiten

Dorfkirche Karow

Alt-Karow 14, Bus 150, 158, 350

Gemeinde- und Friedhofsbüro

Frau B. Beyer / Herr R. Boeck
Alt-Karow 13, 13125 Berlin, Tel. 943 01 02/
Fax.: 76887513
Email: friedhof-karow@t-online.de
Mo, Mi, Do jeweils 9.00 – 12.00 Uhr,
sowie nach Vereinbarung

Gemeindehaus (GH)

Alt-Karow 55, Tel.: 947 957 21

Kirchliches Begegnungszentrum

(KBZ), Achillesstr. 53, 13125 Berlin
Tel.: 941 134 39

Pfarrer Wolfgang Beyer

Tel.: 96 06 98 59, Email: beywolf@hotmail.de

Sprechzeit

Mi. 14.00 – 16.00 Uhr im KBZ (Tel.: 941 134 39)
Do. 10.00 – 12.00 Uhr im GH (Tel.: 947 957 21)
und nach Vereinbarung

Kantorin Annette Clasen

Tel.: 94792767, Handy: 0171/1930923

Sozialarbeiterin Martina Pappisch

Email: begegnungsstaette-karow@web.de

Sprechzeit

Mo. 10.00 – 12.00 Uhr im GH (Tel.: 947 957 21)
Do. 10.00 – 12.00 Uhr im KBZ (Tel.: 94 11 34 39)
und nach Vereinbarung Tel.: 941 134 39

**Spenden und Kirchgeld kommen unserer Gemeinde ohne Abzüge zugute.
Haben Sie ganz herzlichen Dank für Ihre Unterstützungsbereitschaft!**

Unsere Bankverbindung für Ihr **KIRCHGELD** und Ihre **SPENDEN**:

Empfänger: Ev. Kirchengemeinde Karow
IBAN: DE59 5206 0410 0203 9955 69
BIC: GENODEF1EK1
Kreditinstitut: Evangelische Bank eG

Im Feld „Verwendungszweck“ geben Sie bitte Ihren Namen und Vornamen an,
falls Sie eine Spendenbescheinigung benötigen, auch Ihre Anschrift.

**Bitte denken Sie daran, einen Verwendungszweck anzugeben;
z.B. Kirchgeld, Kirchenmusik, Gemeindegeld o.ä.**

Besuchen Sie uns im Internet: www.kirche-karow.de!

Gemeindebriefauflage: 500, Druck: Gemeindebriefdruckerei,
Verantwortlich: Pf. Beyer, Fr. B. Beyer. Beiträge (mit Bildern) sind immer willkommen, bitte an
Fr. B. Beyer und Pf. Beyer, Email: bea.beyer@gmx.de, beywolf@hotmail.de, Tel.: 96069859.
Redaktionsschluss der Ausgabe Dezember 2019/Januar 2020 ist der **15. November**.

Gebühren- und Preistabelle der Friedhöfe

Stand 01.01.2019 (Die Höhe der Gebühren bestimmt das Konsistorium.)

ERDBESTATTUNG

Einzelstelle 20 Jahre: 1.260,00 €

Beisetzung: 753,00 €

Feierhalle mit Feier/ohne Feier: 146,00 € / 110,00 €

Für eine Erdbestattung zusammen: 2.156,00 € / 2.123,00 €, per Gebührenbescheid

Erstherrichtung der Grabstelle: 150,00 €, per Rechnung

Verlängerung mit stehendem Grabstein / ohne stehenden Grabstein: 67,00 € / 63,00 € pro Jahr

Doppelstelle: 20 Jahre: 2.520,00 €

Beisetzung: 753,00 €

Feierhalle mit Feier/ohne Feier: 146,00 € / 110,00 €

Für eine Erdbestattung zusammen: 3.419,00 € / 3.383,00 € per Gebührenbescheid

Erstherrichtung der Grabstelle: 150,00 €, per Rechnung

Verlängerung mit stehendem Grabstein / ohne stehenden Grabstein: 130,00 € / 126,00 € pro Jahr

URNENBESTATTUNG

Urnenstelle für 2 Urnen 20 Jahre: 600,00 €

Beisetzung: 171,00 €

Feierhalle mit Feier/ohne Feier: 146,00 € / 110,00 €

Für eine Urnenbestattung zusammen: 917,00 € / 881,00 €

Steineinfassungsgebühr: 55,00 €

Für eine Beisetzung: 972,00 € / 936,00 € + Steineinfassung: 80,00 € per Rechnung

Verlängerung mit stehendem Grabstein / ohne stehenden Grabstein: 34,00 € / 30,00 € pro Jahr

Urnenstelle für 4 Urnen 20 Jahre: 880,00 €, das sind 1,00 m x 1,00 m

Beisetzung: 171,00 €

Feierhalle mit Feier/ohne Feier: 146,00 € / 110,00 €

Für eine Beisetzung zusammen: 1.197,00 € / 1.161,00 €

Verlängerung mit stehendem Grabstein / ohne stehenden Grabstein: 48,00 € / 44,00 € pro Jahr

Urnenstelle für 4 Urnen 20 Jahre: 1.000,00 €, das sind: 1,50 m x 1,50 m

Beisetzung: 171,00 €

Feierhalle mit Feier/ohne Feier: 146,00 € / 110,00 €

Für eine Beisetzung zusammen: 1.317,00 € / 1.281,00 €

Verlängerung mit stehendem Grabstein / ohne stehenden Grabstein: 54,00 € / 50,00 € pro Jahr

Urnengemeinschaftsanlage (UGA)

Urnenplatz für 1 Urne 20 Jahre: 648,00 €

Beisetzung: 171,00 €


Feierhalle mit Feier/ohne Feier: 146,00 € / 110,00 €

Für eine Beisetzung zusammen: 965,00 € / 929,00 €

Namensinschrift (Rechnung vom Steinmetz): 185,00 €

Für eine Beisetzung zusammen: 1.150,00 € / 1.114,00 €



A close-up photograph of a person's face, focusing on their right eye. The eye is light blue and looking slightly to the right. The skin is fair and has a natural texture. The person's hair is blonde and visible on the left side of the frame. The background is out of focus.

**Dein Auge ist das Licht des Leibes.
Wenn dein Auge lauter ist,
so ist dein ganzer Leib licht;
wenn es aber böse ist,
so ist auch dein Leib finster.
Lk 11,34**